



An der Fakultät Rehabilitationswissenschaften der Technischen Universität Dortmund ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Professur Open Rank (W2 oder W1 mit Tenure Track auf W2) Partizipation bei Beeinträchtigung körperlicher und motorischer Entwicklung

Unser Profil

Die TU Dortmund mit ihren 17 Fakultäten in den Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie den Geistes- und Sozialwissenschaften ist eine dynamische Universität mit einem starken Profil in Forschung, Lehre, Nachwuchsförderung und Transfer.

Die Fakultät Rehabilitationswissenschaften als eine der größten Forschungs- und Lehrinrichtungen in Fragen der Inklusion von Menschen mit Behinderung, Beeinträchtigung und sozialer Benachteiligung in Europa hat drei Forschungscluster etabliert: „Bildung, Schule, Inklusion“ – „Arbeit, Inklusion, Gesundheit“ – „Technologie, Inklusion, Partizipation“. Die Fakultät ist durch zahlreiche inner- und außeruniversitäre Kooperationen eingebettet in ein attraktives Forschungsumfeld.

Profil der Professur

Sie vertreten in der Forschung den Bereich der Partizipation bei Beeinträchtigung körperlicher und motorischer Entwicklung und entwickeln diesen (inter-)national sichtbar weiter. Dabei beteiligen Sie sich innerhalb und außerhalb der TU Dortmund an Forschungsverbänden und -kooperationen sowie an einem der oben genannten drei Forschungscluster der Fakultät Rehabilitationswissenschaften. Sie engagieren sich bei der Einwerbung von Drittmitteln, fördern den wissenschaftlichen Nachwuchs und beteiligen sich angemessen an der Lehre der Fakultät.

Bei der W1-Juniorprofessur erfolgt die Einstellung zunächst für die Dauer von drei Jahren im Beamtenverhältnis auf Zeit. Bei Bewährung als Hochschullehrer*in soll das Beamtenverhältnis im Laufe des dritten Jahres um weitere drei Jahre verlängert werden. Spätestens nach Ablauf der sechsjährigen Juniorprofessur ist bei entsprechender Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Rahmen des Tenure Track eine unbefristete Weiterbeschäftigung in einer W2-Universitätsprofessur möglich, sofern hierfür die gesetzlichen Voraussetzungen des § 38 HG NRW erfüllt sind. Die Lehrverpflichtung beträgt in den ersten drei Jahren jeweils vier Semesterwochenstunden und bei positiver Zwischenevaluation in den letzten drei Jahren jeweils fünf Semesterwochenstunden.

Ihre Qualifikationen

Sie haben mit überdurchschnittlichem Erfolg promoviert und forschen in mindestens einem der folgenden Forschungsbereiche im Kontext körperlicher und motorischer Beeinträchtigung in schulischen oder außerschulischen Handlungsfeldern: Didaktik und Methodik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung; Inklusive und partizipative Prozesse; Digitalisierung; Bewegung und Entwicklung; Komplexe Beeinträchtigungen; Assistive Technologien; Unterstützte Kommunikation. Dies weisen Sie insbesondere durch nationale oder internationale Publikationen in anerkannten Organen mit Peer Review nach. Für die W2-Universitätsprofessur werden darüber hinaus eine Habilitation bzw. der Habilitation gleichwertige Leistungen, kontinuierliche nationale oder internationale Publikationsleistungen in anerkannten Organen mit Peer Review sowie eine nationale oder internationale Sichtbarkeit der wissenschaftlichen Leistungen erwartet. Ebenso müssen Bewerber*innen für die W2-Universitätsprofessur bereits Erfahrungen in der selbstständigen Drittmittelinwerbung vorweisen. Alle Bewerber*innen besitzen das Potenzial für herausragende Lehrleistungen. Sozial- und Führungskompetenzen und die Bereitschaft an der akademischen Selbstverwaltung mitzuwirken vervollständigen Ihr Profil. Mehrjährige Erfahrung in schulischen oder außerschulischen Handlungsfeldern wäre wünschenswert. Im Übrigen gelten die Einstellungsbedingungen von § 36 und § 37 Hochschulgesetz des Landes NRW.

Attraktives Umfeld

Wir bieten Ihnen ein hervorragendes wissenschaftliches Umfeld und attraktive Kooperationsmöglichkeiten mit renommierten internationalen, nationalen und regionalen Partnern. Die Metropolregion Ruhr mit der Universitätsallianz Ruhr garantiert kurze Wege zu vielfältigen Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft. Mit unserem Dual Career Service begleiten wir Ihre*n Partner*in bei Bedarf bei der beruflichen Orientierung in der Region. Gerne informieren wir Sie über Wohnen und Leben in Dortmund und helfen Ihnen bei der Suche nach Kinderbetreuungsmöglichkeiten. Sollten Sie aus dem Ausland zu uns kommen, unterstützt Sie unser Welcome Service bei Ihrer Ankunft in Deutschland.

Vielfalt willkommen

Ein zentrales Ziel der TU Dortmund ist die Förderung von Vielfalt und Chancengleichheit. Wir haben uns das strategische Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre deutlich zu erhöhen und freuen uns daher über die Bewerbung von Wissenschaftlerinnen. Schwerbehinderte Bewerber*innen stellen wir bei entsprechender Eignung bevorzugt ein. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und fördern die Gleichstellung der Geschlechter in der Wissenschaft.

Ihre Bewerbung

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 18.10.2023 per E-Mail an:
dekanat.fk13@tu-dortmund.de

Hinweise zum Bewerbungsprozess und zur Erstellung der Bewerbungsunterlagen finden Sie hier: berufung.tu-dortmund.de/bewerbung

Fragen beantwortet Ihnen der Dekan der Fakultät Rehabilitationswissenschaften:

Herr Univ.-Prof. Dr. Jan Kuhl,
unter 0231/755-4541 oder
dekanat.fk13@tu-dortmund.de

Weitere Informationen zur Fakultät Rehabilitationswissenschaften finden Sie unter reha.tu-dortmund.de